Stellungnahme
für Ausschuss für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen

---

Beschluss Nr.: Ow/011/2017

öffentlich

Einreicher: Bürgermeister
Federführung: Sachgebiet Ordnungswesen, **Verfasser:** Herr Faupel

Behandelt im:
Ausschuss für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen 16.01.2017

Betreff: Stellungnahme zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zur Durchführung der Veranstaltung „Brasilianischer Sommer„

Sachverhalt:
Der Veranstalter, Herr Justin Mattuschka, Inhaber des Einzelunternehmens „Mattuschka Events“, plant vom 07.07.bis 09.07.2017 die Durchführung einer Großveranstaltung auf öffentlichen Wegen und Plätzen im Werneuchener Stadtkern. Dies betrifft insbesondere den Marktplatz sowie die Breite Straße in fast gesamter Länge. Die Veranstaltung ist als Kultur- und Familienfest konzipiert. Kinderfahrgeschäfte, Imbissstände, ein Traktorenumzug sowie ein Bühnenprogramm bis in die Nacht hinein sollen die Eckpfeiler der Veranstaltung darstellen, wie sich dem beigefügten Konzept entnehmen lässt.

Stellungnahme:
Die Mitglieder des Ausschusses empfehlen der Stadtverwaltung dem Antrag stattzugeben.

Begründung:
Grundsätzlich steht die Verwaltung der Schaffung kultureller Angebote offen gegenüber. Wie der Veranstalter selbst mitteilt, ist er relativ neu im Geschäft der Veranstaltungsbranche. Die Durchführung von Großveranstaltungen erfordert selbstverständlich ein hohes Maß an Erfahrung und Professionalität. Diese Anforderungen müsste der Veranstalter, zumindest in Werneuchen, erstmalig unter Beweis stellen. Das Sachgebiet Ordnungswesen kann auf keine Erfahrungswerte zurückgreifen, da der Veranstalter, bis auf eine kleinere Veranstaltung wochentags, noch keine Veranstaltungen ausgerichtet hat.
Veranstaltungen auf öffentlichen Wegen und Plätzen, soweit sie nicht eindeutig bestimmten Unternehmen zugerechnet werden können, wie z.B. Werbeveranstaltungen vor einem Ladenlokal, werden regelmäßig mit der Stadt Werneuchen in Verbindung gebracht. Eine gedankliche Trennung zwischen dem Veranstalter und der Stadt Werneuchen ist nicht zu erwarten. Bereits aufgrund der in der Vergangenheit von der Stadt selbst ausgerichteten Veranstaltungen könnten Besucher vermuten, dass die Stadt die Veranstalterin für den „Brasilianischen Sommer“ sei. Dieser Eindruck kann nach Auffassung der Verwaltung nicht ausgeräumt werden, sofern die Veranstaltung nicht auf einem klar abgrenzbaren Gelände, z.B. Vereinsgelände, stattfindet.
In seinem Konzept hat der Veranstalter bereits die Themen Absicherung der Veranstaltung, Haftpflichtversicherung, Müllentsorgung und die Kostentragung angeschnitten. Die Verwaltung erachtet die Darstellung als unzureichend. Das Konzept ist nicht vollständig und zudem unsubstantiiert. Es fehlen sämtliche Nachweise, wie Vertragskopien oder Versicherungsbestätigungen. So findet sich unter der Überschrift Sicherheitskonzept kein tatsächliches Konzept, sondern lediglich eine bloße Absichtsbekundung. Die Verwaltung sieht den Veranstalter in der Pflicht ein vollständiges und mit sämtlichen Nachweisen versehenes Konzept zu liefern, um eine belastbare Entscheidungsgrundlage an die Hand zu bekommen. Der Veranstalter muss hier dringend nachbessern.
Nicht oder unvollständig berücksichtigt blieben bisher beispielsweise Wasser, Abwasser, Sanitäreinrichtungen, Stromversorgung, Rettungsdienst, Verkehrsleitung (Anträge bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde), Parkplatzsituation. Die Aufzählung ist nicht abschließend.
Zu berücksichtigen sind mögliche Folgekosten für die Stadt Werneuchen, soweit der Veranstalter seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Es besteht ein nicht unerhebliches Kostenrisiko, falls die Stadt Werneuchen ersatzweise Aufgaben des Veranstalters wahrnehmen muss und die getätigten Aufwendungen nicht eingeholt werden können. Eine Kaution, welche mit einer Frist vor Beginn der Veranstaltung bei der Stadt einzuzahlen wäre, könnte Abhilfe schaffen. Die notwendige Kautionshöhe ist derzeit noch nicht bezifferbar.
Bei der Bewertung des Antrags dürfen die Einschränkungen für Anwohner und Geschäftstreibende

nicht unberücksichtigt bleiben. Sperrungen von Straßen führen dazu, dass mindestens über den Zeitraum der Dauer der Veranstaltung mit erheblichen Beeinträchtigungen für Anlieger zu rechnen ist, was wirtschaftliche aber auch sicherheitsrelevante Nachteile (Rettungswege Diakonie!) zur Folge haben kann. Insgesamt darf die zu erwartende Lärmbelästigung über einen Zeitraum von 3 Tagen hinweg nicht außer Acht gelassen werden.
Die Verwaltung steht dem Vorhaben in der beantragten Größenordnung aus den genannten Gründen skeptisch gegenüber. Eine Ablehnung des Antrags auf Erteilung einer Genehmigung zur Durchführung der Veranstaltung „Brasilianischer Sommer“ wird als sinnvoll erachtet.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Keine		Bestätigung Kämmerei:

Anlagen:
Veranstaltungsplanung des Herrn Mattuschka „Brasilianischer Sommer“

Bürgermeister

Sachgebietsleiter/in

Stellungnahme des Fachausschusses:

Ausschuss	Datum	Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
A 2	16.01.2017	5	0	5	0

Befangenheit wurde erklärt durch:
……..

Die Richtigkeit der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden bescheinigt. Zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung ist rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung ist gegeben.

Werneuchen, 16.01.2017

…….
Vorsitzender des Ausschusses

…….
Mitglied des Ausschusses